



SPD Schortens

Pressemitteilung

Kita-Vertrag: Der Ton wird rauer

„Das unterstreicht unsere Bedenken ganz nachdrücklich.“ Mit diesen Worten reagierte jetzt der Schortenser SPD-Vorsitzende Heino Putzehl auf eine Stellungnahme der Gewerkschaft Ver.di Weser-Ems zu der geplanten Kündigung des Kita-Vertrages mit dem Landkreis.

Ver.di wirft darin CDU, Grünen und Freien Bürgern im Schortenser Rat vor, die Kita-Mitarbeiterinnen zum haushaltspolitischen Spielball zu degradieren und zweifelt die von der neuen Ratsmehrheit vorgebrachten Zahlen an.

Die SPD erinnert in ihrer Pressemitteilung zudem daran, dass CDU und Grüne noch in der Februar-Ratssitzung dem Vertrag zugestimmt hätten. Wenn sie jetzt, nur ein gutes Vierteljahr später, mit fragwürdigen Begründungen eine Wende um 180 Grad hinlegten, gefährdeten sie unter Umständen nicht nur die berufliche Zukunft der Kita-Beschäftigten, sondern ruinierten auch den Ruf der Stadt als verlässlicher Partner in der kommunalen Familie Frieslands. Denn, so die SPD: „Wer wird denn zukünftig mit uns noch Verträge abschließen, wenn er davon ausgehen muss, dass sie gekündigt werden, kaum dass die Tinte darunter trocken ist?“